



Tierarztpraxis:	Tierhalter:
Anschrift:	Anschrift:
Tierarzt:	Datum:

Fragebogen 7

4 Welche Dinge sind vor der Anschaffung eines Hundes wichtig?
A. Ist die Hundehaltung erlaubt?
B. Habe ich die Möglichkeit, den Hund 12-15 Jahre lang sicher zu behalten und zu versorgen?
C. Passt der ausgesuchte Hund von seiner Rasseveranlagung her tatsächlich zu meinem Lebensstil?
D. Die Abstammung von hoch prämierten Elterntieren.
17 Ist es schlimm, wenn der Hund im Welpenalter schon mit vielen Reizsituationen konfrontiert wird?
A. Nein, denn die im Welpenalter gemachten Erfahrungen haben prägenden Charakter. Hunde, die als Welpen in positiver Weise viele Reizsituationen erleben konnten, sind später selbstsicherer.
B. Ja, denn Welpen sind noch nicht so aufnahmefähig und sollten möglichst die ersten fünf Monate geschont werden.
C. Nein, denn ausreichend Erfahrungen im Welpenalter sind für eine optimale Entwicklung des Gehirns ausschlaggebend.
D. Ja, denn die Hunde, die als Welpen viel kennen gelernt haben, sind nervöser und aktiver und deshalb schwerer zu halten.
35 Was für eine Bedeutung hat es, wenn sich ein Hund flach auf den Boden legt und einen entgegenkommenden Hund mit dem Blick fixiert?
A. Er möchte vermutlich einen „Angriff“ starten. Dieser Angriff kann spielerisch oder ernst ausgerichtet sein.
B. Er ist müde und möchte sich schnell noch ein wenig ausruhen, bis der andere Hund da ist.
C. Es hat gar nichts mit dem anderen Hund zu tun, sondern ist ein Zeichen von starken Bauchschmerzen.
D. Der liegende Hund verhält sich unterwürfig.
53 Was zeigt eine gute Bindung zwischen Mensch und Hund an?
A. Der Hund kann mit seinem Menschen ausgelassen spielen.
B. Der Hund hat Spaß an Übungen, die „sein“ Mensch von ihm verlangt.
C. Wenn die Bezugspersonen häufig wechseln, lernt der Hund eine grundsätzlich gute Bindung gegenüber allen Menschen.
D. Ein Hund, der eine gute Bindung zu seinem Besitzer hat, orientiert sich auch auf dem Spaziergang häufig an ihm.
71 Mein Hund hat beim Tierarzt auf dem Tisch sehr viel Angst. Er ist unruhig und zappelig. Manchmal knurrt er auch, wenn ihm etwas unangenehm ist. Ist es günstig, dem Hund gut zuzureden?
A. Ja, ich sollte möglichst die ganze Zeit mit dem Hund reden, um ihn zu beruhigen.
B. Nein, ich sollte gar nicht mit ihm reden, weil mein Hund lernen muss, mit derartigen Situationen alleine klar zu kommen.
C. Nein, ich sollte nur in den Momenten mit ihm reden, wenn er sich brav verhält und nicht knurrt.
D. Gut zureden ist nicht richtig. Stattdessen sollte man ihn einmal laut anschreien, damit er aufhört sich so aufzuführen.